



B 90/Die Grünen, Torben Schawer, Am Eichhölzchen 37, 34292 Ahnatal

An die  
Vorsitzende der Gemeindevertretung Ahnatal  
Frau Bettina Schröder  
– Rathaus –  
Wilhelmsthaler Str. 3  
34292 Ahnatal

Ahnatal, den 05.03.2025

### **Verpflichtung zur Installation von Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung in zukünftigen B-Plänen für Neubauten von Gewerbe und Industrie**

Sehr geehrte Frau Schröder, wir bitten Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2025 aufzunehmen.

#### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in allen zukünftigen Bebauungsplänen (B-Plänen) für Neubauten von Gewerbe die folgenden Regelungen festzusetzen:

1. Auf den Dächern der neu zu errichtenden Gebäude ist eine Photovoltaikanlage zu installieren.
2. Die Dächer der neu zu errichtenden Gebäude sind zu begrünen, mindesten als extensive Begrünung. Die Mindeststärke der Drän-, Filter- und Vegetationstragschicht beträgt 6 cm. Die Begrünungspflicht entsteht, wenn durch baugenehmigungspflichtige Maßnahmen Dachflächen im o. g. Sinne neu geschaffen werden.  
Davon ausgenommen sind Dachflächenbereiche bis zu 30 % der Dachfläche, die für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, für erforderliche haustechnische Einrichtungen, Tageslicht Beleuchtungselemente oder für Dachterrassen genutzt werden.

#### **Begründung**

Die Installation von Photovoltaikanlagen und die Begrünung von Dächern sind entscheidende Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes in unserer Gemeinde.

1. Selbstversorgung mit Strom: Durch die Installation von Photovoltaikanlagen können Gewerbegebäude einen Teil ihres Strombedarfs selbst decken. Dies reduziert die Abhängigkeit von externen Energiequellen und fördert die lokale Energieproduktion.
2. CO<sub>2</sub>-Neutralität: Die Nutzung erneuerbarer Energien, wie sie durch Photovoltaikanlagen bereitgestellt werden, trägt zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz und zur Erreichung der Klimaziele unserer Gemeinde.



3. Verminderung der Aufheizung: Begrünte Dächer wirken als natürliche Isolierung und tragen zur Reduzierung der städtischen Wärmeinseln bei. Dies ist besonders in den Sommermonaten von Bedeutung, da es die Umgebungstemperaturen senkt und somit den Energiebedarf für Kühlung verringert.

4. Sommerlicher Wärmeschutz: Die Begrünung von Dächern bietet nicht nur ästhetische Vorteile, sondern verbessert auch den sommerlichen Wärmeschutz. Dies führt zu einem angenehmeren Raumklima in den Gebäuden und reduziert die Notwendigkeit für Klimaanlageanlagen.

5. Biodiversität: Begrünte Dächer bieten Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten und fördern somit die Biodiversität in urbanen Räumen.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Kosten einer extensiven Begrünung auf rund 128,50 EUR/m<sup>2</sup> belaufen. Im Volumen der Baukosten kommt dies jedoch keine bedeutende Rolle zu, sodass die Umsetzung dieser Maßnahmen sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Zum Beispiel gibt es bereits einige Kommunen, die aktiv für die Förderung von nachhaltigem Bauen und der Begrünung von Neubauprojekten eingesetzt. Diese Beispiele lassen sich auch auf unsere Gemeinde übertragen.

Die Kommunen haben sich aktiv für die Förderung von nachhaltigem Bauen und der Begrünung von Neubauprojekten eingesetzt. Im Rahmen ihrer städtebaulichen Planungsvorgaben wird mindestens eine extensive Begrünung auf den Dächern neuer Gebäude vorgeschrieben. Diese Maßnahme dient nicht nur der Verbesserung des Gemeindeklimas, sondern auch der Förderung der Biodiversität und der Reduzierung von Wärmeinseln.

Ähnliche Regelungen könnten auch in unserer Gemeinde implementiert werden, um die gleichen positiven Effekte zu erzielen. Durch die Einführung von Vorgaben zur Dachbegrünung könnten wir nicht nur das Gemeindeklima verbessern, sondern auch aktiv zur Förderung der Biodiversität und zur Reduzierung von Wärmeinseln beitragen. Dies würde die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger erhöhen und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wir sind überzeugt, dass die Umsetzung dieses Antrags nicht nur zur ökologischen Nachhaltigkeit unserer Gemeinde beiträgt, sondern auch ein positives Signal für die Bürgerinnen und Bürger setzt, dass wir aktiv für eine grünere und lebenswertere Zukunft arbeiten.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.